

Doushite ...

Yunjae / MinSu!!!

Von anja-san

Kapitel 17: Anywere you go - Anyband Concert

Die fünf Mitglieder der Gruppe DBSK, hatten gerade ein Konzert. Sie sangen ihre neuen Singel „Summer Dream“, die sehr berühmt in Japan sowie auch in Korea wurde. Nicht lange und sie belegten den ersten Platz bei den Oricon Charts. Jetzt wo ihr Manager wieder aus seiner Hochzeitsreise zurück war, hatten sie wieder einen gefüllten Terminkalender. Ein Auftritt nach dem andren und Interviews zum totschlagen. Doch sie gaben nicht auf. Jedes ihrer Konzerte empfanden sie als das wichtigste Konzert. Sie strahlten in der Bühne wie noch nie. Sie waren gerade dabei ein neues Album zu veröffentlichen, das gerade noch in Bearbeitung war. Der Name des Albums für „T“ lautet. Jeder von ihnen würde auch eine individuelle Singel veröffentlichen. Doch bis dahin müssten sich die Fans überraschen lassen.

Nach einem anstrengenden Konzert, waren sie alle in ihrer Garderobe und zogen sich um.

Junsu wurde gerade massiert, da er letzte Nacht sehr schlecht geschlafen hatte. Jedes mal wenn er massiert wurde, stöhnte er vor Freude, da sein Rücken ziemlich verspannt war. Nach der ganzen Massage, stand er auf und wischte sich mit einem Handtuch, den Schweiß weg und setzte sich hin. Eine Dame nahm ihn die Kabeln vom Mikrofon ab, sowie auch den anderen Mitgliedern.

Jaejoong saß vor dem Spiegel und sprühte sich mit seinem Hairstyle Spray die Haare. Er hatte zwar keine Termine mehr vor sich, doch er liebte es gut auszusehen. Das Aussehen seiner Mitglieder bewunderte er immer wieder und wollte genau so gut ausschauen. Als ihn der Spray leer ging, sang er vor dem Spiegel „Candy“ von der Gruppe H.O.T. Sein Spray diente als Mikrofon und vor dem Spiegel zog er auch lustige Grimassen. Changmin beobachtete ihn für eine ganz Weile und verdrehte dabei seine Augen. Er las in Ruhe sein Manga. Yunho setzte sich neben ihm hin und fragte nach dem Titel des Mangas. Changmin sah ihn an und antwortet: Das Manga nennt sich Bleach.“ Yunho kannte sich mit dem Zeug nicht so gut aus. Er selbst las zwar auch Mangas, aber nicht so sehr wie Changmin. Das Kamerateam begann die Livekameras abzdrehen, denn die Fans waren alle bereits aus der Halle. Sie warteten nur auf den richtigen Augenblick um das Auto zu rufen. Sie wollten nicht viel Aufstand machen. Junsu zog sich sein Shirt und seine Jacke an und gähnte dabei. Er war froh, dass die Kameras endlich abgedreht waren. Denn mit seinem Gesicht wollte er nicht vor die Linse. Yoochun war bereits fertig. Er hatte schon seine Sachen gepackt und schrieb während der Wartezeit, eine Nachricht an Mi-Cha, ohne das es ihr Manager erfuhr. Der

war gerade noch bei einer kleinen Besprechung und würde in ein paar Minuten wieder kommen. DBSK konnten aber schon in das Auto einsteigen. Als alle fertig waren, verließen sie die Garderobe und verabschiedeten sich vom Kamerateam und verschiedensten Personen, die sie beim Konzert unterstützt haben. Das schwarze große Auto, war bereits draußen geparkt. DBKS eilten hinein und als sie drinnen waren, ruhten sie sich aus. Yunho war vorne sitzen und schaltete die Klimaanlage an, denn es war ziemlich heiß im Auto. Jaejoong hatte ein nasses Handtuch am Nacken und hörte Musik. Junsu hatte eine Wasserflasche in der Hand und hörte gar nicht auf zu trinken. Alle kämpften mit der Hitze, doch Changmin war einer, der sich die Hitze nicht anmerken ließ. Junsu spielte mit Changmin Schere, Stein Papier und beide waren gleich gut. Yoochun sah sich das ganze nur an und feuerte mal Junsu mal Changmin an. Ihr Manager ließ sie vor ihrer Wohnung, denn er würde zu sich nach Hause fahren. Somit verabschiedeten sie sich und wurden an ihren morgigen Termin erinnert. Yunho würde die Details zu Hause erklären. Als Jaejoong die Tür öffnen wollte, wurde er wieder angeblitzt. Diesmal von sehr nah. Er erschreckte sich anfangs und Yunho sowie auch Yoochun suchten nach der Person. Junsu kam als letzter rauf und wunderte sich was los sei. Yoochun erklärte es ihm und Junsu sagte, dass ein Mann soeben hinunter gelaufen sei. Yoochun stieß ihn etwas zur Seite und sagte: „Junsu, warum hast du uns das nicht früher gesagt?“ Junsu machte ein beleidigtes Gesicht und schrie hinterher: „Mir sagt ja keiner etwas, woher soll ich das wissen.“ Changmin klopfte ihn auf die Schulter und beruhigte ihn etwas. Beide blieben bei Jaejoong, denn Yunho sowie auch Yoochun rannten den Typen hinterher. Jedoch leider zu Spät. Er war nicht mehr aufzufinden. Sie sahen nur, wie er von weiten, mit einem Auto wegfuhr. Yunho ärgerte sich etwas darüber, da er so nah dran war ihn zu schnappen. Er schlug mit dem Fuß zu Boden und fluchte. Yoochun war ebenfalls etwas verärgert, denn er konnte keine Paparazzis ausstehen, da sie nie das Privatleben respektierten. Nach dem ganzen, gingen sie wieder hinauf zu den anderen und erzählten ihnen, dass er ihnen entwischt sei. Jaejoong blickte zu den beiden und sagte: „Schon gut, ihr könnt nichts dafür. Er wird bestimmt nochmal aufkreuzen. Wer es auch immer sein mag.“ Yunho nickte und klopfte ihn auf die Schulter. Junsu hob seinen Arm und sagte: „Darf ich etwas fragen, ich weiß es passt jetzt nicht ganz zum Thema. Aber könnt ihr bitte die Tür aufsperrn, ich habe meinen Schlüssen nämlich vergessen.“

Alle starrten ihn an und Changmin lachte, da Junsu einfach eine ehrliche Person war. Jaejoong grinste etwas und nahm den Schlüssel und sperrte die Wohnung auf. Sie betraten die Wohnung und verschlossen sie anschließend. Jaejoong versuchte über die Sache hinweg zu kommen, doch es klappte nicht. Ständig musste er sich fragen, wer diese Person ist, der ihn die ganze Zeit hinterher fotografiert. Er nahm eine kalte Dusche und schloss seine Augen, während das kalte Wasser auf ihn fiel. Yunho war auch etwas besorgt, obwohl ihn Yoochun aufmunterte, denn er meinte es sei bestimmt ein Paparazzie. Die geben nie Ruhe, die wollen immer mehr und mehr. Yunho atmete nur tief ein und wieder aus. Er würde in Zukunft auf seine Mitglieder mehr achte geben.

Junsu war im Wohnzimmer und schlich sich langsam ins Badezimmer, wo Jaejoong eine Dusche nahm. Er mochte es mit Jaejoong im Badezimmer zu reden, denn beide verhielten sich wie beste „Freundinnen“.

Als er die Tür öffnete hörte er wie Jaejoong unter der Dusche geweint hatte. Jetzt wusste er nicht, ob er hingehen sollte um ihn zu trösten, mit dem Risiko, dass er sich

etwas von Yunho anhören durfte, da er ihn nackt in der Badewanne erwischt hatte. Er überlegte einen kurzen Augenblick und nahm die Sichere Variante. Er rannte zu Yunho und erzählte ihm, dass Jaejoong unter der Dusche weinen würde. Er hätte es nur beim vorbei gehen gehört. Yunho bedankte sich bei ihm für die Information und ging dort hin. Changmin war hinter Junsu und sagte: „Beim vorbei gehen gehört? Aber ich habe dich gesehen, wie du die Tür geöffnet hast. Hmmm.. also nur beim vorbei gehen.“ Er blickte zur Decke hinauf und danach zu Junsu, der einen offenen Mund hatte. Junsu war etwas geschockt. Jedoch antwortete er: „Du...du hast es gesehen. Bitte erzähl nichts Yunho. Wenn er das wissen würde, würde er mir vielleicht böse sein, da beide jetzt ein Paar sind und Sachen wie Eifersucht da eine große Rolle spielen.“ Junsu gab seine Hände zusammen und verbeugte sich. Er flehte ihn an. Changmin lachte und versprach es, unter einer Bedingung.

„Du musst mich für heute Hyung nennen.“ Schlug er vor und duckte sich zu ihm. Junsu sah ihm mit einem schiefen Gesicht an und stieß ihn leicht. Doch stimmte dem Vorschlag zu, jedoch ungern, denn immerhin war Junsu sein Hyung. Somit war es entschieden. Changmin würde für den heutigen Tag, Hyung genannt werden. Er lachte und erzählte es Yoochun, der sich ebenfalls kaputt lachte und Junsu etwas auf dem Arm nahm. Im Badezimmer war viel Rauch zu sehen. Es war heiß und Yunho hörte wie Jaejoong allein für sich weinte. Er schluchzte ganz leise und versuchte nicht all zu laut zu sein. Mittlerweile war auch schon Yunho im Badezimmer und näherte sich langsam zu ihm. Etwas peinlich war ihm die ganze Sache schon, doch da musste er durch. Wie sonst sollte er ihn trösten können?

Yunho verschob die Glastür rückartig, sodass sich Jaejoong erschrak. Anschließend umarmte er ihn und machte dabei seine Augen zu, vor Peinlichkeit. Jaejoong hatte Tränen in den Augen und hielt sich, ohne großartig zu überlegen, an Yunho an. Er sagte mit einer zitternden Stimme: „Ich möchte euch keine Probleme bringen. Was ist, wenn wegen mir Probleme auftreten und die ganze Gruppe dafür zahlen muss?“ Yunho beruhigte ihn, indem er ihn auf dem nassen Kopf streichelte. Sein Körper war noch mit Shampoo. Yunho behielt die Augen zu und sprach ganz leise: „Keine Sorge. Du bringst niemanden von uns Probleme. Wir halten alle zusammen. Und ich werde dich beschützen, so wie ich es immer gemacht habe. Verstanden?“ Er stellte sich so hin, dass er ihn ansehen konnte und blickte auf seine feuchten Augen. Seine Augen sahen unschuldig und hilflos aus. Jaejoong wischte sich die Tränen und nickte. Er atmete tief durch und lachte wieder. Ihm war die Sache ebenfalls peinlich. Yunho drehte sich sofort um und entschuldigte sich. Danach ging er aus dem Badezimmer und lehnte sich vor der Tür an. Er war erleichtert, dass Jaejoong sich wieder ermutigen konnte. Die Sache wurde von beiden etwas lockerer genommen, denn Jaejoong hatte keine Furcht mehr, da Yunho ihn ein Versprechen gegeben hat und Jaejoong selbst nicht zulassen würde, dass seinen Mitgliedern etwas passiert. Er würde sehr stark sein.

In der Küche saßen Junsu und Changmin und sahen sich lange an. Junsu gab hin und wieder ein Laut von sich. Er begann ihn zu fragen: „Changmin, gib mir das Brot, dass steht hinter dir.“ Als er das sagte, bewegte sich Changmin nicht. Er tat so als hätte er nichts gehört. Junsu fragte ihn wiederholt, doch Changmin bewegte sich weiterhin nicht. Etwas war faul. Junsu wurde schon etwas ernster und fragte zum letzten Mal.

„Changmin, würdest du mir BITTE das Brot geben, es liegt hinter dir auf der

Tischplatte.“ Changmin sah ihn an und fügte hinzu: „Wie war das? Changmin? Da fehlt doch noch eine Kleinigkeit oder? Vergessen? Der Packt.“ Jetzt fiel es Junsu ein. Er lachte laut und begann wieder von Anfang.

„Hyung, könntest du mir BITTE das Brot geben, es liegt hinter dir.“ Changmin lachte und antwortete: „Klar, ist doch kein Problem.“ Junsu musste wieder laut lachen, für ihn war das sehr ungewohnt. So ging es den ganzen Tag lang.

Yoochun hatte die Sache mit Jaejoong und Yunho mitbekommen und machte sich ein wenig Sorgen um die Beiden. Er würde ihnen helfen wo es nur ginge. Er selbst würde diesen Paparazzie persönliche erledigen.

Ein Monat ist bereits vergangen, nach der ganzen Sache. Der Paparazzie tauchte in den ganzen Monat nicht auf, war sehr seltsam war. Somit wurde die Sache schnell vom Tisch gelegt und sie konnten in Ruhe und gelassen, ihre Tour fortsetzen. Ihr Manager hatte es bereits erzählt bekommen, von Yunho. Er anagierte mehr Securities und achtete auf die Gruppe. Jedoch war er leicht aus dem Konzept zu bringen, da er selbst viele Termine um die Ohren hatte.

DBSK freuten sich auf ihre nächste lange Reise. Diese Reise würde nach Europa gehen. Um genauer zu sein in die Stadt der Liebe. Paris. Die Hauptstadt von Frankreich. Sie würden schon in weniger als eine Woche dorthin fliegen. Jeder von ihnen kaufte sich ein Wörterbuch und Yoochun machte schon, seine ersten Französisch Stunden. Er und Jaejoong lagen auf dem Bauch, am Boden und lasen sich Wort für Wort durch. Natürlich begannen sie mit Begrüßungen, Verabschiedungen, und Wünsche wie z.B. Gute Nacht oder Guten Tag. Beide taten sich schwer mit der Sprache, doch Yoochun gab nicht auf. Es dauerte bis er seine ersten Worte „Bonjour Madmousselle“ aussprach. Jaejoong gratulierte ihm, als hätte er eine Prüfung geschafft. Beide waren außer Rand und Band. Yunho musste lachen. Er hatte seine Brille an und sah sich die Rute an, die sie gehen würden. Photoshootings sowie auch Freizeit würde auf dem Plan stehen. Junsu war von der ganzen Reise gar nicht begeistert. Seine Sachen wurden noch nicht gepackt. Er würde noch 3 Tage in Japan bleiben, da er ein Anyband Konzert, gemeinsam mit BoA und Tablo, geben müsste. Sie Werbung war bereits gedreht. Er sah viel erwachsener aus und sein Style wurde ebenfalls geändert. Für die Werbung wurden ihn die Haare etwas verlängert und in etwas in Rot gefärbt. Mit außergewöhnlichen Klamotten wurde die Werbung erfolgreich ausgestrahlt. Auch BoA und Tablo passten sich seinem Style an. Ihre Singel wurde schnell im Markt verkauft.

Junsu blieb mit seinen verschränkten Armen und sah etwas traurig aus. Changmin war auch nicht sehr begeistert darüber, doch er zeigte es nicht. Er verhielt sich so wie immer. Jaejoong und Yunho meinten es sein nur drei Tage. So schlimm würde es nicht sein. Junsu nickte nur und ging mit verschränkten Armen ins Badezimmer und legte sich auf den Betontisch. Yunho wusste sofort. Junsu war jetzt angefressen. Jaejoong gab sich seine Hand auf den Kopf und wusste jetzt nicht was er machen sollte. Er stand auf und ging Junsu hinterher. Als er die Tür öffnete lag er bereits.

„Junsu! Tut mir leid, was ich eben gesagt habe. Aber, wenn du die Sache so verbissen siehst, dann wirst du das Konzert vielleicht nicht gut überstehen. Keine Sorge, wie schon erwähnt, wir werden mit dir auf der Bühne „Rising Sun“ aufführen. Also so ganz alleine bist du auch nicht. Denkst du wirklich, dass wir irgendetwas Aufregendes ohne

dich machen. Wir werden in Paris auf dich warten. Ganz bestimmt.“ Diese Wörter beruhigten Junsu etwas, aber dennoch würde er sich verlassen fühlen. Jaejoong lehnte sich an die Wand an und atmete tief aus. Da kam auch schon Yunho, der Junsu etwas streichelte und ihn ebenfalls beruhigte. Junsu setzte sich auf und akzeptierte die ganze Situation. Ihm blieb ja keine Auswahl. Jaejoong versprach ihn jeden Tag anzurufen, um nachzufragen wie es ihm gehen würde. Junsu nickte und richtete sich seine Kotletten wie eine Katze. Jetzt war Junsu mit etwas Positiver Stimmung, doch im Hintergedanken war er dennoch traurig.

Ein Tag vor der Abreise, waren Junsu und Changmin in der Wohnung alleine. Yunho und die anderen, waren Einkaufen gegangen, denn ihnen würden für die Reise noch einige Kleinigkeiten fehlen. Junsu sang seine Anyband Songs im Zimmer und Changmin hatte ihn die ganze Zeit über zugeschaut. Junsu sah zu ihm und fragte: „Was ist denn los, Changmin? Du siehst irgendwie blass aus. Lass mit raten, du hast noch nichts zum Essen gekriegt?“ Changmin neigte den Kopf und sagte, dass er keinen Hunger hatte, was sehr komisch für Junsu war. Changmin war doch sonst immer so ein Vielfraß.

„Ich werde mir dein Konzerte im Fernseher ansehen, Junsu.“ Sagte Changmin und lachte etwas. Junsu hatte große Augen und antwortete: „Danke, aber wo willst du es dir denn ansehen?“ Changmin blickte hinunter und sagte: „Ich werde auch bei dir bleiben, im Anyband Konzert. Ohne dich, können wir in Paris sowieso nicht beginnen. Wir müssen ja alle dort sein oder nicht?“ Junsu hatte ein fragliches Gesicht und lachte etwas.

„Du kannst nicht mit mir im Konzert bleiben. Erstens, unser Manager hat dich schon mit ein gebucht in den Flug und zweitens, wo willst du dich aufhalten, während ich das Konzert halte?“ Changmin antwortete für einige Sekunden nicht, doch dann kam er zu Wort.

„Naja, dann wird Yunho eben für mich sprechen müssen. Ich lasse dich nicht allein, hier in Japan zurück. Auch wenn es nur drei Tage sind. Ich weiß, dass du es nicht magst, wenn man dich alleine zurück lässt. Ich bin doch genauso.“ Er blickte zu Boden und atmete tief aus. Junsu verstand ihn zu einem Teil, doch zum anderen Teil, konnte er nicht wirklich mit ihm was beginnen. Er näherte sich Changmin und gab ihm die Hand auf die Schulter.

„Ich schaffe das schon. Warte auf mich in Paris. Okay? Darüber würde ich mich sehr freuen.“ Sagte er. Changmin lachte und nickte ihn zu. Als Junsu ihn umarmte, was er für gewöhnliche Weise nicht tat, blieb Changmin für kurze Zeit der Atem stehen. Er fühlte sich sehr wohl bei ihm und würde am liebsten nicht von seiner Seite weichen. Für Changmin würden diese drei Tage sehr schrecklich werden, denn mit dem er am meisten Spaß hatte, war Junsu. Junsu blieb noch an seiner Seite und streichelte ihm am Rücken. Yoochun hatte alles aus dem Türspalt beobachtet. Er kicherte nur und hatte seine Beschäftigung im Flugzeug gefunden. Er würde nämlich bestimmt neben Changmin sitzen und nicht neben seinen etwas molligen Manager. Yoochun erzählte es Jaejoong und auch er lachte etwas. Er freute sich für die beiden.

Am Abend ging jeder von ihnen Duschen. Jaejoong war bereits fertig und föhnte sich seine blonden Haare, die durch die Nässe fast Braun wirkten. Er sang „Loving You“ vor dem Spiegel und rappte ein paar Strophen. Yunho kam dazu und rappte mit ihm und

beide sahen sich im Spiegel. Junsu sah das ganze mit an und sagte: „Er benimmt euch wie zwei kleine Kinder und das in eurem Alter.“ Nach diesem Satz kicherte er etwas und als er Yunho's Blick sah, rannt er weg. Jaejoong rannte ihn hinterher und warf ihn vorsichtig zu Boden.

„Wiederhole, das was du gesagt hast. Du hast gerade deine Hyungs beleidigt. Dafür wirst du mit deinem Leben bezahlen.“ Junsu lag nur am Boden und hatte keine Kraft ums sich zu wahren. Jaejoong kitzelte ihn auf den Seiten und zog ihn leicht vom Haar. Junsu war sehr heikel auf sein Haar, doch das war Jaejoong im Moment egal.

„Okay, Okay – es tut mir Leid. Ich nehme es zurück. Ich wollte nur damit sagen, dass es doch schön ist, wenn man noch in euren Alter so toll aussieht.“ Jaejoong machte ein Auge zu und näherte sich ihm.

„Meinst du das auch tot ernst?“ fragte er und Junsu lachte und bat Changmin um Hilfe. Changmin zögerte nicht lange und schnappte sich Jaejoong von beiden Armen und streifte ihn durch den Boden. Jaejoong lag am Boden und sein Bauch zuckte, vor lauter lachen. Changmin streckte Junsu die Hand auf und half ihm aufzustehen. Er bedankte sich bei ihm für die Hilfe. Yoochun hatte gerade ein Getränk mit einem Strohhalm getrunken und blubberte leicht damit. Danach schrie er: „Go U-know, go U-know!“ er hob seinen linken Arm und klatschte danach. Yunho kam und hatte ein leichtes Grinsen. Er sah wie Jaejoong auf dem Boden saß und sich die Hand vor dem Mund gab und nicht aufhören konnte zu lachen. Danach duckte er sich zu ihm und klopfte ihn leicht auf dem Rücken. Alle hatten ihren Spaß und am Ende landeten alle fertig im Bett. Junsu konnte seine Augen nicht schließen, denn er war nicht müde. Er stellte sich die Verabschiedung seiner Mitglieder im Flughafen vor. Was würde er sagen? Wie würde er reagieren? Noch nie war er in so einer Situation gewesen. Doch schon bald würde er sich der stellen müssen. Er beschloss die Augen zu schließen und möglichst schnell einzuschlafen. Changmin war seitlich liegen und beobachtete ihn. Er sagte ganz leise: „Ich warte auf dich in Paris.“ Junsu drehte sich zu ihm und nickte nur. Beide lachten sich an und schliefen anschließend an. Der nächste Tag stand schon bald vor der Tür.

Schon um fünf Uhr in der Früh läutete ihr Wecker. Keine reagierte Anfangs darauf, doch Yunho streckte seinen Arm aus und schaltete ihn ab. Danach setzte er sich auf und sah auf die Uhr. Es war punkt fünf Uhr. Langsam stand er auf und streckte sich aus. Jaejoong war noch unter seiner kuscheligen Decke und merkte nichts vom Wecker. Er schlief noch in Ruhe. Yunho rüttelte ihn ganz leicht und erwähnte seinen Namen ganz leise. Jaejoong gab nur ein paar laute von sich und öffnete dann seine Augen. Seine Augen waren noch etwas verkrampft und sehr verschlafen. Er blickte länger hin und sah Yunho. Beiden wünschten sich einen guten Morgen und gingen gemeinsam ins Wohnzimmer. Jaejoong wärmte Milch für alle auf und während er die Milch kochen ließ, ging er ins Zimmer, wo sich Junsu und Changmin befanden. Junsu war schon wach. Er bereitete seinen I pot vor und grüßte Jaejoong, als er von der Tür kam. Jaejoong rief: „Changmin, aufwachen. Wir müssen uns vorbereiten.“ Changmin wollte gar nicht aufstehen. Daher hatte Jaejoong keine anderen Möglichkeiten, als ihm die Decke wegzunehmen. Gezwungener Maßen, stand Changmin auf und ging ins Badezimmer. Er bürstete sich seine Zähne und wusch sich sein verschlafenes Gesicht an. Leichte Augenringe, waren zu erkennen, doch mit ein bisschen Schminke verschwanden sie. Yoochun war schon wach, jedoch war er in der Couch wieder eingeschlafen. Jaejoong war in der Küche und schüttete jeden ein Glas Milch mit

Kakao. Er selbst trank nur kalte Milch. Jeder von ihnen nahm sich ein Glas ab und trank ihn schnell aus, denn das Auto war schon da. Jaejoong sah sich die Wohnung genau an, denn jetzt würden sie eine Weile nicht mehr hier leben. Das machte ihn etwas traurig, doch dann dachte er daran, dass er bei seinen Mitgliedern wäre und schöne Momente haben würde. Junsu und Changmin waren die ersten, die die Wohnung verließen. Sie wollten gute Plätze haben. Yoochun sah nachdenklich aus. Er sah aus, als würde er jemanden suchen, aber nicht finden. Jaejoong starrte ihn für einige Sekunden an und fragte nach dem Grund. Yoochun erklärte, dass er Mi-Cha noch sehen wollte, bevor er abfliegt. Sie würde heute im Konzert sein. Jaejoong klopfte ihm an die Schulter und sagte: „Sie wird bestimmt kommen. Also komm steig in den Wagen. Ich hole noch Yunho, okay?“ Yoochun nickte und stieg ebenfalls in den Wagen. Er stieg ein und drehte sich zu den beiden, Junsu und Changmin, hin und begann zu reden: „Na ihr beiden. Freut ihr euch schon auf die Pairs Tour?“ Changmin sah ihn mit schiefen Gesicht an und antwortete: „Freust du dich etwa?“ Yoochun nickte und lachte dabei. Changmin verstand ihm nicht, denn er würde Mi-Cha für eine lange Weile nicht sehen. Fragezeichen kamen ihm in den Kopf. Junsu gab sich die Hörer vom Ohr und antwortete: Ich freu mich gar nicht. Ich muss drei Tage hier in Japan bleiben. Wir geben ja das Anyband Konzert.“ Yoochun nickte wiederholt und setzte sich normal hin. Dann kamen auch schon Jaejoong und Yunho. Sie entschuldigten sich für die Verspätung. Yunho hatte noch seine Kamera gesucht und Jaejoong hatte ihn geholfen. Yoochun neigte leicht mit dem Kopf und sagte: Tztztz... und wir warten hier schon eine ganze Weile“ er lachte und Jaejoong schlug ihn leicht auf den Kopf. Die Fahrt ging los. Sie würden ca. eine Stunde dort hin brauchen. Yoochun hatte seine Schlafbrille an und gab kein Ton vor sich. Er war sehr müde.

Changmin und Junsu spielten wiederholt „Schere-Stein-Papier“. Junsu hörte nicht auf zu gewinnen, jedoch Changmin war auch nicht schlecht. Da beide wussten, dass sie sich nur heute nicht lange sehen würden. Aus diesem Grund verbrachten sie viel Zeit miteinander. Im Auto sprachen sie über Spiele und Kleidung. Jede mögliche Kleinigkeit wurde besprochen.

Jaejoong spielte sich mit der Klimaanlage rum. Ihm war heiß. Diese Hitze war unerträglich. Er war gespannt, wie das Wetter in Paris sein würde.

In der Halle angekommen, wurden sie in die Umkleidekabine gebracht, wo sie sich herrichten konnten und ihre Sachen abstellen durften. Jeder von ihnen war vollgepackt. Schon alleine die Laptops waren sehr schwer. Junsu war der einzige, der nicht so viel zum schleppen hatte. Er trank seine Wasserflasche aus und sah Changmin zu, wie er ein Manga las. Er setzte sich zu ihm und sagte: „Ich meinte es ernst, dass du auf mich in Paris warten sollst.“ Changmin wusste anfangs nicht wovon er sprach, doch dann fiel es ihm wieder ein. Changmin nickte nur und lachte dabei. Junsu lachte ebenfalls und streichelte ihn am Rücken. Yoochun setzte sich zu den beiden dazu und fing an ein fieses Lachen zu haben. Junsu stieß ihn weg und sagte: „Was machst du hier? Zieh dich fertig an.“

Yoochun rührte sich nicht vom Fleck und sagte: „Warum sollte ich? Ich darf doch im Flugzeug neben dir sitzen oder Changmin? Du lässt mich doch nicht neben unseren Super Model Manager sitzen oder?“

Changmin lachte und überlegte für ein paar Sekunden. Er bemerkte nicht, dass Junsu seinen Arm hinter ihn hatte. Yoochun hatte es gesehen, doch er behielt es für sich.

„Na schön, du darfst neben mir sitzen.“ Yoochun bedankte sich bei ihm mehrmals und gab ihm einen Kuss auf die Stirn. Junsu hatte den Mund weit offen und schlug

Yoochun leicht auf den Rücken. Beide kamen ins Gespräch.

„Was küsst du Changmin auf das Gesicht?“

„Darf ich nicht, er ist so wie mein kleiner Bruder. Was ist schon dabei?“

„Vielleicht mag er das nicht. Du musst verstehen er ist nicht so wie du.“

„Keiner ist wie ich, ich bin einzigartig.“

„Trotzdem“

Yoochun streichelte Junsu auf die Schulter und flüsterte: „Bist du etwa eifersüchtig?“ Junsu ging etwas zur Seite und antwortete etwas stotternd: „Jetzt spinnst du total. Ich doch nicht. Warum sollte ich?“ Yoochun hörte nicht auf zu lachen und ging zu Jaejoong, der sich seine Frisur richtete.

Backstage wurde noch etwas geprobt und vorbereitet. Alle waren bereit und das Anyband Konzert begann. Junsu, BoA und Tablo standen vor der Bühne. Die Fans schrien die einzelnen Namen und jubelten sie an. BoA begann mit dem Lied und Junsu begleitete ihre Stimme mit seiner. Das Konzert nahm seinen Lauf.

Die restlichen Mitglieder waren hinter der Bühne und sahen Junsu zu. Jaejoong klatschte jedesmal und hatte auch einen roten Luftballon, wie die Fans. Er tat so als wäre er ebenfalls ein großer Fan. Jedes mal schrie er: „Xiah Junsuuuuu...saranghe“ Changmin starrte Jaejoong an und jubelte ebenfalls. Junsu sah etwas zu ihnen und zwinkerte. Jaejoong tat so als würde er in Ohnmacht fliegen. Yunho musste lachen, weil Jaejoong nicht aufhörte so einen Spaß zu machen. Yoochun hatte nur seine Arme verschränkt und sah zu. Changmin sah Junsu vertieft an und wollte gar nicht an ihren Abschied denken. Was würde er ihm sagen?

Nach zwei Songs, waren auch schon DBSK gefragt. Sie wärmten sich schnell auf und gingen mit Junsu auf die Bühne. Das Lied „Rising Sun“ begann und Junsu war in der Mitte. Sie tanzten gemeinsam, sowie in ihren üblichen Konzerten. Keiner von ihnen machte einen Fehler und Junsu genoss das Konzert. Er dachte sich, es wären nur drei Tage, die hoffentlich schnell vergehen würden. Das Lied verging schneller als bedacht und schon waren DBSK wieder von der Bildfläche verschwunden. Junsu ging noch mit ihnen in die Kabine mit, denn Epik High waren als nächster dran. Alle packten ihre Sachen fertig und Jaejoong umarmte Junsu leicht.

„Junsu, pass auf dich auf und vergiss nicht etwas zu essen. Falls dich etwas bedrücken sollte, zögere nicht mich anzurufen. Falls etwas schlimmes sein sollte, nehme ich den nächsten Flieger und hole dich ab. Nicht war Yunho?“ Yunho umarmte Junsu ebenfalls und zerdrückte ihn etwas. Junsu konnte kaum atmen und sagte: „U-know, ich weiß du meinst es gut, aber ich kriege keine Luft mehr.“

Yunho ließ ihn los und hatte ebenfalls ein paar Wörter für ihn: „Junsu, es sind nur drei Tage und ich hoffe wir sehen uns genau so, wie wir uns verabschieden.“ Junsu nickte nur und schüttelte ihn die Hand. Jaejoong wartete noch etwas. Yoochun hatte nur seine Arme verschränkt und sagte: „Tja Junsu, ich werde jetzt neben Changmin sitzen. Aber keine Sorge. Ich werde dich schon nicht ersetzten. Good Luck.“ Sagte er und umarmte ihn ebenfalls. Junsu richtete seine Kleidung etwas, da ihn jeder zerdrückt hatte. Er musste ja in ein paar Minuten wieder auf die Bühne. Changmin war der letzte und sah etwas traurig aus. Junsu blieb nicht lange stehen und umarmte ihn zu sich.

„Warte auf mich in Paris, okay?“ Changmin nickte und sagte: „Ja, ich werde auf dich warten. Und du pass auf dich auf. Falls etwas sein sollte, ich bin am Handy erreichbar.“ Junsu nickte und lachte.

„Fotografire ein paar tolle Bilder für mich in Paris. Ich werde ja nicht überall dabei sein können.“ Changmin lachte und nickte. Jaejoong verabschiedete sich nochmals und ging dann mit den Mitgliedern ins Auto, dass sie in den Flughafen fahren würden.

So nahmen sie Abschied und würden sich in drei Tagen wieder sehen. Junsu war etwas mulmig im Bauch, doch er dachte positiv. Mit einem Lächeln fortsetzte er das Konzert.

Jetzt würden DBSK bald nach Paris, der Stadt der Liebe, fliegen.